

Druckerei Glöck in Dresden.

Politischer Bilderbogen Nr. 2.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Lohse, Beobachtungen des Planeten Mars. (Publicationen des astrophysikal. Observatoriums zu Potsdam No. 28. [VIII. Bds. 2. Stück.]

E. Girzel in Leipzig.

Ammon's Mutterpflichten. 33. Auflage.

Max Hoffschläger in Berlin.

von Westarp, Bismarck, komm zurück!

198 Rob. Lutz in Stuttgart.

Sammlung ausgewählter Kriminal- und Detektiv-Romane Bd. 3-7.

197

A. Peitz &amp; Sohn in Hildesheim in S.

Peitz, die Parteien im Deutschen Reichstage.

196

Schles. Buchdruckerei, Kunst- und Verlags-Anstalt vormalig S. Schottlander in Breslau.

von Adlersfeld, das Goldene Buch.

198

Georg Thieme in Leipzig.

Deutsche medic. Wochenschrift No. 2.

## Anzeigeblatt.

## Vorläufige Anzeige.

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.[1545] Gubrau, Reg.-Bez. Breslau,  
im Januar 1892.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich am hiesigen Plage unter der Firma

**Max Lemke**

eine

**Buch- und  
Musikalien-Verlags-Handlung**

begründet habe.

Besonderes Rundschreiben gelangt in nächster Zeit zur Versendung, in welchem ich Ihnen gleichzeitig über die in meinem Verlage erscheinenden Neuigkeiten nähere Nachricht zukommen lassen werde. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, dem verehrlichen Vertriebsbuchhandel auf jede Weise entgegenzukommen und gebe mich deshalb der angenehmen Hoffnung hin, daß Sie meine Verlagsunternehmungen durch gefällige thätige Verwendung unterstützen werden.

Ich werde meinen Verlag nur in Leipzig ausliefern lassen, und hatte

**Herr A. F. Koehler dort**

die Güte, meine Vertretung zu übernehmen.

Da ich mich neben meiner verlegerischen Thätigkeit auch dem Vertriebsbuchhandel, wenn auch nur in kleinem Maßstabe, zuwenden werde, so bitte ich Sie um regelmäßige Zusendung aller Ihrer Rundschreiben, Wahlzettel, Probenummern u. s. w. Ich werde nur gegen bar beziehen; jede unverlangte Büchersendung wird mein Herr Vertreter dagegen zurückweisen.

Einer beiderseits erspriesslichen Geschäfts-Verbindung entgegengehend, zeichnet

Hochachtungsvoll

Max Lemke.

## Geschäftsverlegung.

[1653]

Meine Firma befindet sich jetzt W. 57, Göbenstraße 6, Fernsprechanschluß wie seither Amt VIII a, 2373.

Berlin, 9. Januar 1892.

B. Pauli Nachf.

(H. Jerosch),

Verlagsbuchhandlung.

[1577]

## Sphinx 1892.

Von Band 13 ab erscheint die „Sphinx“ unter wesentlich verändertem und erweitertem Programm in unserm Verlage.

Auch die früheren Bände sind in unsern Besitz übergegangen und für die Folge nur durch uns zu beziehen. Die darauf eingegangenen an Herrn Th. Hofmann in Gera gerichteten Bestellungen sind uns überwiesen und werden in den nächsten Tagen von hier aus zur Erledigung kommen.

Das erste Heft des neuen, 13. Bandes gelangt Ende Februar oder Anfang März zur Versendung.

Uns weitere ausführliche Mitteilungen vorbehaltend, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Braunschweig, den 10. Januar 1892.

C. A. Schwetschke &amp; Sohn.

[1683] Hiermit beehre ich mich dem verehrlichen Buchhandel die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich vom 1. d. M. ab in Leipzig eine Vertretung habe.

Herr Carl Fr. Fleischer dort, hatte die Güte, meine Kommission zu übernehmen, und wird genannter Herr stets in der Lage sein, für mich bestimmte Barpakete prompt einzulösen.

Meine Hauptaufmerksamkeit wende ich, wie bisher, dem Antiquariat zu, und sind mir Angebote von Rest- und Particelartikeln, von im Preise zurückgesetzten Werken und vorzüglich

## Antiquar-Kataloge

aus allen Fächern der Litteratur in zweifacher Anzahl stets willkommen.

Hochachtungsvoll

München, Sonnenstraße 2.

J. M. Schnelder,

Buchhandlung und Antiquariat.

## Verkaufsanträge.

[1065] Zur Gründung e. Gesch. f. d. Inventar u. einige Bestände e. hies. Buchhandlung frankh. sof. abzutreten. Das gut geleg. Geschäftslokal kann mit über. werden. Erforderlich ca. 1800 M. Rest. w. f. an G. Schaad's Stein-druckerei, Breslau, Taschenstr. 3.

[1487] Einige gangbare Werke pädagogischen Inhalts sollen mit Vorräten und Rechten zu billigem Preise verkauft werden. Näheres unter V. S. 1487 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[1655] Zu verkaufen habe ich:

1) Angesehene, gut fundierte Musikalienhandlung mit Leihanstalt, Piano-fortehandlung nebst kleinem, gutem Musikalienverlag in grösserer Stadt Mitteld Deutschlands. Umsatz 1889 19 600 M. 1890 22 200 M. 1891 21 000 M. Reingewinn 5000 M. Günstige Zahlungsbedingungen, mässiger Kaufpreis.

2) Altes, gutes Musikalien-Sortiment nebst grosser Leihanstalt in Bayern mit 4000 M Reingewinn.

3) Kleineres Musikaliengeschäft nebst Leihanstalt in Thüringen. Kaufpreis 9000 M.

4) Mehrere Musikalien-Verlage zu 8000, 15 und 16 000 M.

Genauere Aufstellungen darüber stehen zur Verfügung.

Leipzig II, Margaretenstrasse 3.

Moritz Schulz.

[1249] In einer süddeutschen Universitätsstadt ist eine seit langen Jahren bestehende sehr renommierte Buch- u. Kunsthandlung zu verkaufen. Das Geschäft hat eine vorzügliche, ausgedehnte Kundschaft, bedeutende und wertvolle Kontinuationen und macht einen Jahresumsatz von über 51 000 M mit entsprechendem Reingewinn. Das reichhaltige, gut gewählte Bücherlager, sowie das vorzüglich assortierte Kunstlager repräsentieren einen Nettowert von über 20 000 M, das Inventar einen solchen von circa 4000 M. Kaufpreis 32 000 M.

Berlin.

Elwin Staudé.

[1690] In einer der schönsten Residenzstädte Süddeutschlands ist eine Buch-, Kunst- und Papierhandlung, verbunden mit Antiquariat u. Verlag, zu verkaufen. Der durchschnittliche Umsatz der letzten vier Jahre betrug 32 000 M pro Jahr, mit einem Reingewinn von ca. 5000 M. Das feste Lager hat einen Nettowert von ca. 21 000 M. Die Ladeneinrichtung ist fast neu. Der Laden, in welchem sich schon über 30 Jahre eine Buchhandlung befindet, ist in bester Lage der Stadt, hat drei Schaufenster und elektrische Beleuchtung. Kaufpreis 27 000 M. Anfragen werden erbeten unter H. G. 1690 durch die Geschäftsstelle d. B. = B.

## Selten günstiges Angebot.

[1484]

Eine kleine, sehr erweiterungsfähige Buchhandlung in Hirschberg (Schles.) mit übl. Nebenzweigen ist wegen anderer Unternehmung sofort billig zu verkaufen. Angebote unter L. H. 1484 an d. Geschäftsstelle d. B. = B.

[1691]

## Offertenblatt

mit bedeutender Zukunft, gut eingeführt, welches noch kleinen Zuschuß erfordert, billigst zu verkaufen. Angebote unter C. O. 1691 an die Geschäftsstelle d. B. = B.